

	<p>Objekt: Blick auf die Wendenstraße in Cottbus, 1946</p> <p>Museum: Stadtmuseum Cottbus Bahnhofstr. 22 03046 Cottbus 0355-612 2460 stadtmuseum@cottbus.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung Fritz Unger</p> <p>Inventarnummer: U07-13</p>
--	---

Beschreibung

Blick von der zerstörten Ecke Altmarkt / Spremberger Straße (Dreifert-Eck) auf die Wendenstraße in Cottbus.

Der Blick des Fotografen ist von der Spremberger Straße/Ecke Berliner Straße auf die Wendenstraße gerichtet. Die Straßenbahngleise im Vordergrund sind deutlich erkennbar, links führen sie in die Berliner Straße und rechts nach Sandow. Links im Bild sind nur noch die Reste der durch Brandstiftung in den letzten Apriltagen 1945 zerstörten Gebäude der Adler-Apotheke und des ehemaligen imposanten Wohn- und Geschäftshauses der renommierten Firma C. F. Dreifert zu sehen. An ihrer Stelle wurde ein überdimensionierter Plattenbau gesetzt.

Am heutigen Standort der Sonnenuhr prägten bis 1945 drei barocke Giebelhäuser das Straßenbild der Berliner Straße. In einem dieser Häuser hatte die „Kornbrennerei Guido Jäger“, Inhaber Kornbrennereimeister Richard Mielchen, ihr Domizil. Durch die Zerstörung der Häuser ist der Blick frei zur Klosterkirche. Das in der Wendenstraße rechtsstehende Gebäude, Kartoffelhandlung Lehmann, wurde 1956 wegen Baufälligkeit abgebrochen.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinetrockenplatte
Maße: 13 x 8 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 02.05.1946
wer Fritz Unger (1885-1946)
wo

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Wendenstraße (Cottbus)

Schlagworte

- Brandstiftung
- Fotografie
- Kriegsschaden
- Stadtansicht